

[fol. 167r]

Montag den 19. Martj Anno 1691 ist der
21. Preu Extr. vf das Posstambt Sall
expedirt per

— fl. 10 kr. —

Nachdeme man wegen Ermanglung des Gelts
mit dem Waizenkauf etlich Mahl instand
halten miessen, vnder welcher Zeit volgens
der Waiz von denen Vnderthonen bey guethem
Wintterweg nacher Augspurg vnd ander-
werttig hin noch weiter ins Reich verfiehrt
wordten, also zwar das die Notturfft
diser Refier nicht mehr zu bekhommen gewest,
dahingegen aber wür die gewisse Nachricht
gehabt, das Hanns Ohnmiller, Burger vnd
Pöckh ~~ahier~~ zue Straubing noch etlich
hundert Schaf Waiz zum Verkhauf im
Vorrath habe, doch aber schon in Beraithschafft
stehe, solchen *per* Wasser hinweckh vnd fort
ins Tyroll zuuerfuehren, als ist Preu-
ambts Pott selbigen vor seiner Abrais
noch in Straubing anzutreffen, reittent *per*
aldahin mit Schreiben abgeförtiget, der

Huius per se

[fol. 167v]

Ohnmiller zum Ambt alhero *citirt* vnnd
mit ihme *et Cons.* per 400 Schaf Waiz
ein Kauff geschlossen, auch dem Preuambts
Potten fir Rittgelt vnd Pottenlohn den
25. Martj A^o. 1691 bezalt wordten nachsag
N^o. 236 hiebeikhommender Zetl 2 fl. — —

Pfinztag den 29. Martj Anno 1691 ist der
22. Extr. vf das Posstambt Sall khommen
per

— fl. 10 kr. —

Als Georg Schamberger, Preuambts Pott,
~~in~~ etliche Preu Exträcts Gföhl¹³⁴ in Abschlag des
4ten Quarthalls von dennen dreyerlay
Aufschlößen vf genedigistes Anbefelchen nacher
Minchen yberbracht, ist ihme das vermög
N^o. 237 Potten Zetls *per* 2 Täg *signirte* Wartt-
gelt den 10. Apprill A^o. 1691 abgestatt
— fl. 30 kr. —

¹³⁴ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.